Konzert

vom 24.09.2013 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Skerryvore

Auch unsere nächsten Gäste aus Schottland werden temperamentvoll aufspielen und bei den Bezeichnungen »Folk-Rock, Celtic-Rock oder Trad(itional)-Rock« wird klar, dass alte traditionelle Melodien weiterentwickelt wurden, neben Dudelsack, Akkordeon oder Flöte eben auch E-Gitarren und Schlagzeug vertreten sind und für ordentlich Drive sorgen. Besucher der diversen Folkfestivals kennen diese Spielart des Folks sehr häufig als kurzes Highlight am Schluss der Festivals. Bei uns können Sie das den ganzen Abend lang erleben:

Die siebenköpfige Band hat sich nach dem Leuchtturm auf ihrer Heimat-Insel, der Isle of Tiree, benannt. Leuchttürme sind seit Menschengedenken Orte voller Mystik und Einsamkeit. Sie weisen Seefahrern den Weg in den sicheren Hafen oder lassen sie gefährliche Klippen umschiffen. Eine tolle Inspiration für eine junge Band, die mit ihrem außergewöhnlichen Sound und einer bestechenden Regelmäßigkeit Leuchtsignale in die Welt sendet und täglich neue Fans gewinnt.

Was macht den Skerryvore-Sound so attraktiv? Es sind die einzigartige Stimme des Frontmannes und Melodien mit einem hohen Wiedererkennungswert aber auch der Spannungsbogen zwischen Singer/Songwriting von heute und dem archaischen Klang urschottischer Instrumente wie Bagpipes, Akkordeon und Fiddle. Wenn kompetente Folk- und Rockmusiker miteinander spielen, hat es denselben Effekt, wie eine hochmoderne Lichtanlage in einen Jahrhunderte alten Leuchtturm einzubauen. Einmal wird daraus ein mitreißendes Instrumental, das andere Mal ein unter die Haut gehender Song.
Ein Skerryvore-Konzert ist reich an Abwechslung.

Nachdem Schottland überragende Celtic-Rock-Bands wie »Runrig« oder die »Red Hot Chilli Pipers« hervorgebracht hat, liegt die Messlatte für neue Bands extrem hoch. Nach Meinung der schottischen Presse und des Rundfunks haben aber Skerryvore diese mit ihren ersten vier CDs locker genommen und werden laut »The Herald« bereits als »die neuen Runrig« gehandelt.

2011 hat die Karriere von Skerryvore so richtig Fahrt aufgenommen. Die Band war Gesicht der weltweiten »Visit Scotland«-Kampagne. Zudem hat sie in Schottland bei mehreren Awards kräftig abgeräumt: »Live Act of the Year« und »beste CD« und »bester Singer/Songwriter« (Alec Dalglish) bei den Scottish New Music Awards. 2012 erschien das Album »World of Chances«, das gleich bei mehreren schottischen Sendern zur CD der Woche gewählt wurde. Nach Festivals wie »T in the Park«, Tonder, Milwaukee Irish Fest ist die Fachpresse der Meinung, dass die Band in den Startlöchern zu einer Weltkarriere steht: »this group is set for the big time…« (Living Tradition). In dieselbe Kerbe haut John Dinwell vom Daily Record: »Skerryvore are Scotland's best Trad-Rock Band and are with this sensational new album set for world domination«.

Da wir davon ausgehen können, dass auch bei diesem Konzert der »Bewegungsdrang« groß ist, werden wir

das mit freien Flächen berücksichtigen. Auch dieses Mal wird die Bewirtung in Eigenregie durchgeführt. Evtl. kleine Unzulänglichkeiten bitten wir deshalb schon jetzt zu entschuldigen.